

**Erledigt**

## **Intel HD4600: Probleme mit 4K Auflösung (UHD)**

**Beitrag von „S.Metti“ vom 3. Januar 2016, 20:55**

Hallo in die Runde.

Ich habe mir gerade meinen ersten Hackintosh zusammengebaut und heute den ganzen Tag damit verbracht, darauf El Capitan zu installieren. Eigentlich hat das recht gut funktioniert (Hardware und Anleitung nach [zensiert] mit Unibeats und Multibeast). Alles lief eigentlich auf Anhieb (nachdem ich feststellte, dass die Installation nicht am USB3-Port funktioniert).

Zu Anfang hatte ich den Hackintosh am iMac (27", late 2009) per Displayport angeschlossen. Dann habe ich zu meinem neuen Iiyama Prolite x4071 gewechselt. Der funktioniert am iMac als Zweitmonitor wie erwartet mit 3840x2160 in 30Hz. Am Hackintosh wird mir aber lediglich 1920x2160 als Maximalauflösung angeboten. Egal welche Kabelvarianten und Porteeinstellungen ich nutze. 😞

Meine letzten Versuche bezogen sich auf die Nutzung der neuen OS-X-Fake-"PCI-ID kext-injection von RehabMan" (da habe ich dann auch dieses deutsche Forum gefunden). Die Anleitung von QSchneider schien mir recht ausführlich. Leider fehlt mir anscheinend Hintergrundwissen, welches ich mir auch durch weitere (Ver-)Suche nicht aneignen konnte. Ich scheitere (anscheinend?) an der Installation der kext-Dateien. Inzwischen habe ich mich auch in den Clover Configurator eingelesen und ahne, zu was der gut ist. Allerdings habe ich nicht herausgefunden, wie ich die kext-Dateien dort hinein bekomme.

Ich habe die Dateien probeweise mal in \Library\Extensions\ kopiert und gehofft, dass die Einstellung im Clover Configurator die hinzugefügten kext-Dateien dem System unterjubelt. Hat leider nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Wenn also jemand noch Ideen hat, wie ich den Captain davon überzeugen kann, dass der Iiyama durchaus zu UHD fähig ist (er wird am iMac ja durchaus korrekt erkannt und die richtige Auflösung angeboten), der möge mir doch die entsprechenden Tipps nicht vorenthalten.

Ach so, im BIOS habe ich noch den Grafikspeicher erhöht und die beiden möglichen Modi (ich glaube PEP und irgendwas mit "I") ausprobiert.

Zumindest haben meine Versuche mit dem Clover Configurator wenigstens teilweise funktioniert. Mein Hackintosh ist kein Mac Pro mehr sondern ein iMac Retina 5K. Aber das verhilft ihm auch nicht zu einer UHD Auflösung

So, jetzt setze ich mich noch ein wenig zu meiner Frau. 😊

Gruß, Metti.

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 3. Januar 2016, 21:05**

Naja ich mag mal behaupten die iGPU unterstützt diese Auflösung nicht?  
Das meiste was ich gelesen habe war eine maximale Auflösung von 2560x1440

Achja und Hallo 😄

---

### **Beitrag von „S.Metti“ vom 3. Januar 2016, 22:16**

Zitat

Naja ich mag mal behaupten die iGPU unterstützt diese Auflösung nicht?  
Das meiste was ich gelesen habe war eine maximale Auflösung von 2560x1440

Laut Motherboard-Handbuch kann die Onboard-Grafik bis 3840x2160 in 60Hz über den Displayport.

Oder meinst Du die Intel HD4600 Grafik im Prozessor?

...

Laut Date-sheet des Prozessors (über Heise Preisvergleich):

Each digital port is capable of driving resolutions up to 3840x2160 at 60 Hz through DisplayPort\* and 4096x2304 at 24 Hz/2560x1600 at 60 Hz using HDMI\*

Wo ist nun mein Problem?

Gruß, Metti.

PS: Der Bootbildschirm wird übrigens durchaus in UHD angezeigt und auch das Apple-Logo mit dem Fortschrittsbalken (hier habe ich jedoch keinen Mauszeiger um zu erkennen, ob volle Bildschirmfläche genutzt wird).

Erst der Anmeldebildschirm ist verzerrt.

Ich wollte per Bootcamp Windows zum Gegentesten installieren. Leider ist das auch nicht so einfach. Der Bootcamp-Stick wird nicht angeboten. Hat wohl mit dem UEFI-Boot zu tun. Da wollte ich mich nicht auch noch einlesen.

---

## Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. Januar 2016, 23:01

Für jeden Fremd-Kext brauchst Du zumindest ein Mal eine geöffnete [SIP](#), Apples [System Integrity Protection](#) wurde genau da gegen gebaut. Das ist mit Clover zum Glück recht einfach erledigt, da brauchst Du nur die 0x67 im CloverConfigurator auf der richtigen Seite zu setzen.



Sonst empfehle ich das Programm KextUtility. Da werden die Kexte einfach in den richtigen Ordner System/Library/Extensions kopiert und gleich die Zugriffsrechte passend repariert..

Welche Anpassungen hast Du denn für die Intel-Grafik vorgenommen? Normal läuft die doch leider nicht vollständig oob.

---

## Beitrag von „S.Metti“ vom 4. Januar 2016, 09:34

Zitat

Für jeden Fremd-Kext brauchst Du zumindest ein Mal eine geöffnete [SIP](#), Apples [System Integrity Protection](#) wurde genau da gegen gebaut. Das ist mit Clover zum Glück recht einfach erledigt, da brauchst Du nur die 0x67 im CloverConfigurator auf der richtigen Seite zu setzen.

Da ist es wieder. Das ist für mich Anfänger einfach nicht ausführlich genug. Hier werden die KEXT-Dateien erwähnt, was ich damit machen muss, sagt aber keiner.

Zitat

Für jeden Fremd-Kext brauchst Du zumindest ein Mal eine geöffnete [SIP](#), Apples [System Integrity Protection](#) wurde genau da gegen gebaut. Das ist mit Clover zum Glück recht einfach erledigt, da brauchst Du nur die 0x67 im CloverConfigurator auf der richtigen Seite zu setzen.

Das hört sich schon verständlicher an. Zumindest weiß ich, dass ich noch die Zugriffsrechte anpassen muss. Das habe ich definitiv nicht gemacht und schon mal gelesen. So wie sich das für mich anhört, habe ich schon korrekt angefangen, indem ich die KEXT-Files in den Ordner `\Library\Extensions\` kopiert habe.

Zitat

Welche Anpassungen hast Du denn für die Intel-Grafik vorgenommen?

Dafür habe ich das Programm Multibeast benutzt. In diesem kann man für diverse Dinge (Soundkarte, Netzwerkkarte, den Prozessortyp und eban auch die Intelgrafik) Einstellungen vorgeben. Das schein ein abgespeckter Clover Configurator für Anfänger (wie mich) zu sein.

Funktioniert prima und ist absolut selbsterklärend. Hat aber anscheinend noch nicht die angepassten Kext Dateien von RehabMan drin.

Ich werde mir das Kext-Utility ansehen. Vielen Dank für den Hinweis.

Gruß, Metti.

#####

Ich kann Erfolg vermelden!

Die Hinweise von MacGrummel haben mir weitergeholfen und schlußendlich den gewünschten Erfolg gehabt.

Das habe ich gemacht:

Zu Anfang hatte ich ja schon die Kext Dateien von RehabMan herunter geladen (z. B. von hier: <https://bitbucket.org/RehabMan/os-x-fake-pci-id/downloads>).

Dann

habe ich das Kext-Utility aus der Antwort von MacGrummel geladen und gestartet. Hier muss man lediglich die gewünschten Kext-Dateien auf das Fenster des Utilitys ziehen, der Rest funktioniert automatisch.

Nach

einem Neustart hatte ich noch keinen Erfolg. Also bin ich dem anderen Hinweis von MacGrummel gefolgt und habe den Clover Configurator gestartet. Im erscheinenden Hinweis den Button "Mount EFI partition" wählen. Im Fenster des Configurators nacheinander "Check Partition" und "Mount EFI partition" angeklickt. Damit habe ich nun ein weiteres Laufwerk auf dem Desktop. Im Configurator über den Menüpunkt "Open" die Datei EFI\CLOVER\config.plist geöffnet. Auf der linken Seite im Bereich ESCPTIONS den Punkt "Rt Variables" ausgewählt. Man kommt dann dahin, was im Beitrag von MacGrummel zu sehen ist. Die Angaben von dort habe ich bei mir übernommen und auf den Button "Calculate" gedrückt. Beim Beenden wird noch der Hinweis nach Sichern der Daten gegeben (was man tun sollte). Nach einem Neustart hat Mac OS dann gleich die richtige Monitoreinstellung gefunden.

Vielen Dank für die Hilfestellung!

Was mir derzeit noch nicht gefällt:

Clover Configurator hat mir die Bootauswahl auf das Theme "Happy New Year!" gestellt. Der Rechner wartet mit der Bootauswahl. Das ging bei mir zuvor nach 2 Sekunden automatisch weiter.

Beides

nichts dramatisches und beides sollte sich mit dem Clover Configurator beheben lassen. Das gehe ich aber erst nach meinem Urlaub an, dann habe ich auch die SSD, welche in den Rechner soll.

Fazit:

Der

Hackintosh ist erheblich kostengünstiger als ein Original Mac. Die Einrichtung ist eigentlich recht einfach zu bewerkstelligen (wenn man nicht solche Sonderfälle wie bei mir hat).

Zukunft:

Der Hackintosh hat WLAN integriert. Das funktioniert (noch) nicht. Vielleicht schau ich mir das auch mal an.

Das

Gehäuse ist deutlich größer als für das Mini-ITX Board erforderlich.

Hier werde ich mal nach einem deutlich kleinerem Gehäuse Ausschau halten (wenn jemand einen guten Vorschlag für ein Gehäuse ohne optisches Laufwerk hat, bin ich interessiert).

Man könnte auch noch über Passivkühlung nachdenken, dann ist der Rechner überhaupt nicht mehr zu hören.

Gruß, Stefan Mettenbrink.

---

**Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Januar 2016, 19:08**

Das mit dem Warten statt einfach weiter ist leider ein Fehler des Christmas/Happy-new-Year-Themas, hab mich auch schon drüber geärgert. Wenn Du ein anderes als Applestyle (da läuft das grad halt auch immer los..) installierst und auswählst, ist der Fehler hoffentlich wieder weg. Alternativ kannst Du auch in den Apple-OSX-Systemeinstellungen ein Start-Volume auswählen, dass dann wirklich ohne Extrapause durchstartet: Schlösschen öffnen mit Passwort, auswählen, Schlösschen wieder zu.

Ein echt blöder Bug, ich such grad mal noch das richtige Thema von ner alten Installation von 2014..

Mir scheint, dass das eher ein Bug der Versionen 3320 und 3330 von Clover ist. Die bisher mit den gesicherten alten Versionen gefüllten Ordner EFI-Backups sind jetzt auch mit einem Male leer, deren Inhalte haben sich bei mir über den Jahreswechsel in Nichts aufgelöst..

---

### **Beitrag von „S.Metti“ vom 5. Januar 2016, 14:58**

Ich bin noch hier 😊

Allerdings habe ich zwischenzeitlich (fast) nichts am Hackintosh verändert.

Ein wenig herumgespielt habe ich. Schließlich wollte ich ja mal 4k in Action sehen 😊

Dabei ist mir aufgefallen, dass die Videos fürchterlich ruckeln (im Browser). Auch bekam ich nichts zu hören. In den Einstellungen ist keine Audioausgabe vorhanden (habe probeweise mal ein Headset vom Handy angeschlossen).

Auch ist irgendwas mit den Grafiktreibern nicht in Ordnung. Es bilden sich in den Tabs von Safari und am Rand des Quicktimefensters diverse Artefakte. Ich habe dann mal den VLC ausprobiert. Der macht zwar Ton, aber ein Videofenster ist nicht zu sehen.

Da ist wohl noch der Wurm drin.

Da ich momentan auch noch an meinem Windwostablet rumbastel (größere SSD im M.2 Format), warte ich mit neuen Experimenten erst mal auf die SSD für den Hackintosh. Sollte das mit dem Tablet schnelle erledigt sein, teste ich vielleicht doch noch mal.

Soweit erst mal vielen Dank für die Unterstützung!

Gruß, Metti.